

Praxisworkshop Talentförderung

für Talentfördernde aus Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen



NRW-ZENTRUM
für Talentförderung





NRW-Talentscouting

Über 360 Schulen aus ganz NRW beteiligen sich bereits am bundesweit einzigartigen NRW-Talentscouting. Die intensive Kooperation von Schulen und 17 Hochschulen aus ganz NRW bietet leistungsstarken Schüler*innen insbesondere aus weniger privilegierten Familien eine individuelle Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Studium. NRW-Talentscouts sind in den Kooperationsschulen fester Bestandteil der Förderung zukünftiger Leistungsträger. Sie suchen Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien aktiv auf und führen dort Beratungsgespräche mit Oberstufenschüler*innen, die unter schwierigen Lebensumständen überdurchschnittliche Leistungen erbringen. NRW-Talentscouts machen Talenten Mut, entwickeln Visionen für die berufliche Zukunft, zeigen Wege auf und schaffen hilfreiche Netzwerke. Kontinuierlich und langfristig – von der Schule über die Berufsausbildung oder das Studium bis zum Job.



NRW-ZENTRUM FÜR TALENTFÖRDERUNG

Ein Zentrum für Talente und ihre individuelle Förderung

Im September 2015 gründete das nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerium gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule das NRW-Zentrum für Talentförderung mit Sitz an der Bochumer Straße in Gelsenkirchen. Der Einzug in das ehemalige Verwaltungsgebäude des Gelsenkirchener Gussstahlwerkes markiert nicht nur aufgrund der imposanten Architektur des 1919 errichteten Gebäudes einen besonderen Moment im Aufbau der nordrhein-westfälischen Talentförderung. Es ist auch der Moment, in dem das NRW-Talentscouting vom Ruhrgebiet auf ganz Nordrhein-Westfalen ausgeweitet wird.

Standort mit hoher Symbolkraft und repräsentativem Charakter

Mit seinem zentralen Standort in der Nähe des Gelsenkirchener Hauptbahnhofs ist das NRW-Zentrum für Talentförderung für Talente, NRW-Talentscouts und Expert*innen aus Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen aller Art gut erreichbar und bietet Raum für Erfahrungsaustausch, Beratung, Qualifizierung und Weiterbildung zu vielfältigen Themen der Talentförderung. Das Gebäude liegt im Stadtteil Ückendorf, der über besonders schwache sozio-ökonomische Rahmenbedingungen verfügt. Hier das NRW-Talentzentrum zu verorten ist von hoher Symbolkraft. Gerade Quartieren wie Ückendorf, stellvertretend für vergleichbare Stadtteile in Nordrhein-Westfalen, entstammen viele Kinder und Jugendliche aus weniger privilegierten Familien, um die es in besonderer Weise beim NRW-Talentscouting bzw. bei der Talentförderung geht. Die Räumlichkeiten verfügen über einen repräsentativen Charakter, der gegenüber talentierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein hohes Maß an Wertschätzung ausdrückt und gleichzeitig ein attraktives Ambiente für Einfluss- und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Stiftungen und Bildungsinstitutionen anbietet.

Professionelle Weiterbildung und Qualifizierung in der Talentförderung

Welche besondere Wirkung das Gebäude entfaltet, haben in den vergangenen Jahren über 70 zertifizierte NRW-Talentscouts im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Qualifizierung erfahren können. Alle 17 Partnerhochschulen des NRW-Talentscoutings haben sich zur verbindlichen Teilnahme am Qualifizierungsprogramm verpflichtet und nutzen die Räumlichkeiten darüber hinaus für den kontinuierlichen Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Weiterentwicklung von Interventionen, wie beispielsweise im Bereich von Zugängen zu Schülerakademien, Stipendienwerken, Auslandsaufenthalten und vieles mehr. Inzwischen bietet das NRW-Zentrum für Talentförderung zudem spezielle Fort- und Weiterbildungen für Akteure aus schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen an, um einen Einblick in die Grundprinzipien, Instrumente und Techniken der Talentförderung zu ermöglichen und konkrete Ansatzpunkte für den Arbeitsalltag in Schule, Hochschule, Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen zu erarbeiten.

Fachliche Veranstaltungen für alle, die Talente fördern

Das NRW-Zentrum für Talentförderung ist als offenes Haus konzipiert und organisiert fortlaufend Fachveranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit sowie für Expertenkreise zu Themen rund um den Aufstieg durch Bildung. Teilnehmer*innen nutzen die Gelegenheiten, um Muster und Methoden des NRW-Talentscoutings kennenzulernen und sich mit Talenten, NRW-Talentscouts, Schul-, und Hochschulvertreter*innen, Verantwortlichen für Berufsausbildungen und Vertreter*innen aus der Politik auszutauschen. Der stetige Diskurs mit unterschiedlichen Stakeholdern will die Zugangsbarrieren für Bildungsaufsteiger*innen abbauen, Teilhabechancen durch einen stärkenorientierten Blick auf Leistung im jeweiligen Lebenskontext erhöhen und den Zugang zu bestehenden Förderinstrumenten verbreitern.

Bleiben Sie mit uns auf dem Laufenden:


www.nrw-talentzentrum.de

facebook.com/nrw talentzentrum

YouTube: [NRW-Talentscouting](https://www.youtube.com/NRW-Talentscouting)

Bereits über **15.000 Talente** nutzen die individuelle und professionelle Begleitung eines NRW-Talentscouts auf ihrem Weg in eine Berufsausbildung oder ein Studium und darüber hinaus.

PRAXISWORKSHOP TALENTFÖRDERUNG

 7 h, inkl. Pausen

Die Arbeit mit Talenten aus weniger privilegierten Familien erfordert spezifische Kompetenzen und den Einsatz von Instrumenten der Talentförderung. Zielgerichtet angewendet, ergänzen diese sinnvoll den Berufsalltag von Expert*innen im Bildungsbereich.

Im Fokus der Talentförderung stehen Jugendliche und junge Heranwachsende mit überdurchschnittlichen Leistungen im Lebenskontext und einem familiären Umfeld, das nicht über die finanziellen Möglichkeiten und/oder Erfahrungen im Bildungssystem sowie Zugängen zu beruflichen oder akademischen Netzwerken verfügt. Viele dieser Talente können vorhandene Potenziale aufgrund suboptimaler Rahmenbedingungen nicht ausschöpfen und wissen selbst nicht, zu welchen Leistungen sie fähig sind. Diese unentdeckten Talente sind über eine aufsuchende und aktive Beratung erreichbar. Letztlich geht es darum, individuelle Orientierung zu ermöglichen und gemeinsam mit leistungsstarken Schüler*innen Ausbildungsalternativen abzuwägen und neue, unbekannte Wege erfolgreich zu begehen.

Talentförderung bewertet (Lebens-)Leistungen über Schulnoten hinaus. Auf Grundlage umfassender Suchkriterien werden neben den schulischen Leistungen auch solche Bereiche in den Blick genommen, die nicht oder nur unzureichend über Schulnoten abbildbar sind. Dies sind zum Beispiel Sprachkenntnisse, gesellschaftliches Engagement und besondere organisatorische oder unternehmerische Fähigkeiten.

Gleichzeitig werden temporäre Leistungsabsorber aus sozialen und ökonomischen Umfeldbedingungen miteinbezogen, um die „reale Leistungsfähigkeit“ von Talenten seriöser einschätzen zu können. Eine so ausgerichtete Talentförderung muss vom Talent aus gedacht werden, denn Beweggründe und Emotionen von Talenten sind zentrale Aspekte für berufliche Orientierungsprozesse. Der Aufbau einer Vertrauensbasis zu Talenten ist eine Grundvoraussetzung, um an den entscheidenden Kontaktstellen fundiertes Feedback zu geben, Alternativen aufzuzeigen und praktische Möglichkeiten zu eröffnen.

Diese Grundprinzipien der Talentförderung sowie ein Überblick über zentrale Instrumente und Techniken werden im Praxisworkshop Talentförderung in den Blick genommen. Er bildet eine Basis für Interventionen im Alltag der Regelsysteme in Schule, Berufsausbildung, Hochschule etc. Teilnehmer*innen beschäftigen sich intensiv mit förderlichen und hemmenden Faktoren für individuelle Bildungsbiografien, erarbeiten Ansatzpunkte, um unentdeckte Talente in ihrem Alltag in den Blick zu nehmen und erfahren mehr zu einer an individuellen Stärken orientierten Haltung in der Talentförderung. Anwendungsbezogene Einblicke in spezifische Förderinstrumente, die leistungsstarke und besonders engagierte Talente aus weniger privilegierten Verhältnissen weiterbringen können, runden den Praxisworkshop Talentförderung ab.

Kernfragen

- ▲ Was sind förderliche und hemmende Faktoren für eine erfolgreiche Bildungsbiografie?
- ▲ Wie sind Leistungen im Lebenskontext von Talenten besser einzuschätzen?
- ▲ Welches Ziel verfolgt die Förderung von Talenten aus weniger privilegierten Verhältnissen in der Praxis?
- ▲ Wie können Instrumente und Techniken der Talentförderung im beruflichen Alltag angewendet werden?
- ▲ Welche Institutionen unterstützen dabei?

BUCHUNGSMODALITÄTEN

Das Team Beratung, Qualifizierung und Weiterbildung des NRW-Zentrums für Talentförderung bietet regelmäßig unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Talentfördernden aus Schulen, Hochschulen und allen weiteren Bildungseinrichtungen rund um das Thema Talentförderung an.

Alle Workshops sind für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Sie haben unterschiedliche Buchungsmöglichkeiten: Nehmen Sie als Einzelperson an einer Veranstaltung im NRW-Zentrum für Talentförderung teil oder fragen Sie uns für Ihr Team an und wir besuchen Sie vor Ort. Bitte melden Sie sich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin zu den Veranstaltungen und zwei Monate zu Praxisworkshops in Ihrem Haus an.

Kontaktieren Sie uns gerne zu Ihren individuellen und organisationalen Weiterbildungsbedarfen und -fragen.

Veranstaltungstermine finden Sie unter www.nrw-talentzentrum.de

REFERENT*INNEN – TEAM BERATUNG, QUALIFIZIERUNG & WEITERBILDUNG



Svenja Bergemann

B.A. Social Sciences,
M.A. Politikwissenschaft



Jennifer Peters

Dipl.-Sozialpädagogik,
M.A. Sozialmanagement



Sarah Eiden

Dipl.-Sozialwissenschaften



Dorothee Ulrich

Dipl.-Pädagogik



Ingo Piszczala

Master of Training and
Development

NRW-Zentrum für Talentförderung

weiterbildung@nrw-talentzentrum.de

Bochumer Straße 86

45886 Gelsenkirchen

0209-947 638 109 / -125